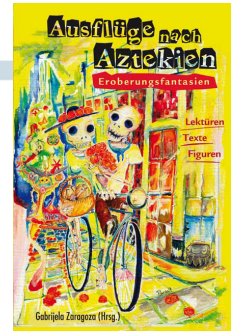


GABRIJELA ZARAGOZA (HRSG.) AUSFLÜGE NACH AZTEKIEN

Eroberungsfantasien. Lektüren – Texte – Figuren



2015, 225 Seiten, geb., 8 Farb.-Abb., 24,— EUR
ISBN: 978-3-86205-435-0

Von einer königlichen Ménage-à-trois über fatale Zweisamkeiten zur entfesselten Urpolygamie, von einer Entführung unter Olivenbäumen zur Begattung auf einem Totenkopfbett und dazwischen die Whiskytaufgelage punktäugiger Strichfiguren aus Utopien: In der deutschen Literatur über Mexiko geht es rund! Vielfältig wird das Thema Eroberung seit einer mysteriösen Übersetzung aus dem Französischen durchgespielt. Nicht nur der Eroberungszug der Spanier beflügelte dabei früh die Fantasie. Anregend wirkten auch andere Geschichten, von intriganten Göttinnen oder wehrhaften Sonnen etwa, vom ersten Liebespaar Mexikos und der Lüstertheit der Beutelratte tlaquatzin, von skalpjagenden Indianern oder opferwütigen Azteken. In dieser Auswahl literarischer Azteken wird gesungen und getanzt, geraubt und gemordet und oft, solange ein Herz in der Brust schlägt, mit Leib und Seele geliebt!

Einleitung

Rezept Polyamour: Briontes · Modell Mexiko: Friedrich II. · Skandal Urmensch: Wieland · Leitfadentanz: Angiolini · Mission Dystopia: Meissner · Wunde Eroberung: Klabung

Quellen

Briontes: *Die Liebenswürdige Amerikanerin. In einer kurzen doch schönen und lesenswerthen Liebes-Geschichte*

Friedrich II.: *Montezuma: ein musicalisches Trauerspiel*

Christoph Martin Wieland: *Koxkox und Kikequetzel, eine Mexikanische Geschichte*

Gasparo Angiolini: *Montezuma oder die Eroberung von Mexiko, ein tragisch-pantomimisches Ballet in fünf Akten*

J. P. Meissner: *Wahre Erklärung des „Buches der Wilden.“ Ein Schreiben an den Abbé Domenech von Vitzliputzli*

Klabund: *Ferdinand Cortez. Novelle / Montezuma. Eine Ballade*



Gabrijela Zaragoza lebt als freischaffende Literaturwissenschaftlerin in Mexiko-Stadt.